



Kreisverband Neukölln



- KV Neukölln -



laden gemeinsam ein:

Mittwoch, 9. November 2016 – Rundgang zu den Stolpersteinen in der Hufeisensiedlung

***Treffpunkt: 17 Uhr am U-Bahnausgang
Parchimer Allee/Fritz-Reuter-Allee***

Am 9. November 1938 initiierten die Nationalsozialisten ein Pogrom gegen die jüdische Bevölkerung in ganz Deutschland. **Hufeisern gegen Rechts, die Falken Neukölln und der DGB-Kreisverband Neukölln** nehmen diesen Tag zum Anlass, die 6 Stolpersteine in der Hufeisensiedlung zu besuchen.

Die Messingtafeln der in den Bürgersteig eingesetzten Steine beginnen alle mit den Worten: „Hier wohnte“. In diesen Häusern lebten Frauen und Männer, die von den deutschen Faschisten verfolgt und ermordet wurden.

Stellvertretend für alle Opfer rechter Gewalttaten wollen wir an die 6 Britzer Bürger und Bürgerinnen erinnern und ihrer Geschichte gedenken.

***Sonntag, 13. November 2016 –
Konzert mit Olaf Ruhl „Singt ojf
Jiddisch!“***

***15 Uhr im Anton-Schmaus-Haus, Gut-
schmidtstraße 37, 12359 Berlin (Nähe Britz-Süd)***



Ein paar Tage nach dem Gedenktag der so genannten „Kristallnacht“ wollen wir mit Olaf Ruhl an die reichhaltige europäisch-jüdische Tradition erinnern, die von den Deutschen und ihren osteuropäischen Kollaborateuren ausgelöscht werden sollte. Mit Akkordeon und Gitarre interpretiert Olaf Ruhl altes und neues jiddisches Liedgut und bietet den Zuhörern, die jiddische Lieder fast ausschließlich mit Trauer und Holocaust verbinden, eine neue Perspektive. Sie lernen, dass die Lieder auch fröhlich, witzig, keck, neckisch und nachdenklich sind.